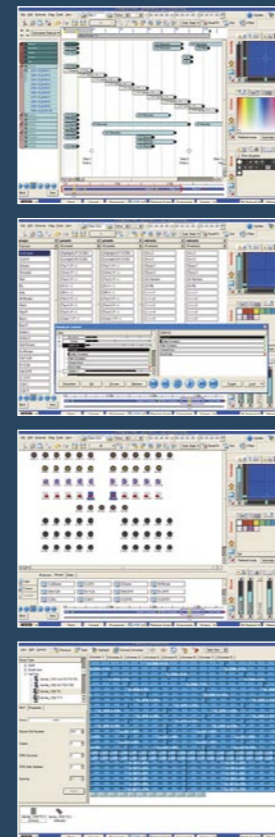


Die Vista.

Visuell denken, visuell arbeiten.

Modell	T4	T2
Kontrollfeld (Bildschirm)	1	1
Eigenschaften	Wacom 15" Pen-tablet TFT LCD (1024 x 768 XGA) Zwölf benutzerdefinierbare Funktionstasten Tastatur und Keypad (zweites Zeigegerät) Links & rechts blaue, grüne, gelbe und rote Modifier-Tasten Links & rechts Stift Modifier-Tasten Netzschalter und Hilfetaste Vier Wacom Tablett Kontroll- / Konfigurationstasten Grand Master (drehbar) und DBO Taste Versenkter Stifthalter	
Wiedergabefeld	2	1
Eigenschaften	Zwei blau/weiße LCDs (240 x 64) Zehn Wiedergabesätze (zwei Bänke mit je 5). Jeder Wiedergabesatz beinhaltet Flashtaste, Fader, Auswahl- und Go-Taste Splitmodus ermöglicht die Wiedergabe von 20 Clips pro Feld Tasten können für die Kontrolle von Gruppen, Presets etc. konfiguriert werden Tasten für: Seite vor / zurück	
Multifunktionsfeld	2	1
Eigenschaften Wiedergabesektion	blau/weißes LCD (240 x 64) Five Wiedergabesätze (ohne Fader) Splitmodus ermöglicht die Wiedergabe von 10 Clips pro Feld Tasten können für die Kontrolle von Gruppen, Presets etc. konfiguriert werden Tasten für: Seite vor / zurück	
Eigenschaften Programmiersektion	blau/weißes LCD (240 x 64) Drei Encoder Nächster / Vorheriger Tasten Zwölf kontextsensitive Funktionstasten	
Eigenschaften Super-Wiedergabesektion	Ein Wiedergabesatz mit 2 Fadern und Tasten Tasten für: Go, Pause, Zurück, Sprung vorwärts, Sprung zurück, Sprung an Anfang, Sprung ans Ende Verwendung des LCD und der Encoder zur Anzeige und Echtzeitkontrolle der Wiedergabe und anderer, erweiterter Funktionen	
Technische Spezifikationen		
Prozessor	Pentium® 4 Prozessor 2.8GHz 533MHZ	
Speicher	512 MB (Erweiterbar auf 1GB)	
Festplatte	40GB Ultra ATA Festplatte	
Optisches Laufwerk	CD-RW Laufwerk (52/24/52X)	
Tastatur	88-Tasten Kompakttastatur	
Trackpad	Cirque 2-Tasten GlidePoint® Trackpad	
DMX Ausgänge	Vier AXR 5-pin Anschlüsse DMX-512-1990, RDM kompatibel	
Ethernet	Ein 10/100 BaseT RJ45, kompatibel mit Art-Net & Pathport	
USB	Drei Typ A USB2.0	
Linear Time Code input:	Eingang: Ein 3 Pin AXR female Anschluss, 0.5Vpp, 1.2Vpp max.	
MIDI in/thru/out	Drei 5-pin 180° DIN Anschlüsse	
RS232 COM port	Ein DB9 Anschluss	
Externe Monitor Anschlüsse	Zwei HD DB15 Anschlüsse, Auflösung 1024x768	
Pultlampen	Zwei AXR 3-pin Anschlüsse, 12V strombegrenzt (10W total)	
Audio mic/line in, line out	Drei 3.5mm Klinkenbuchsen	
Trigger in/out	Zwei 6.5mm Klinkenbuchsen 5Vpp	
Stromversorgung	Universal 100-240 VAC +/-10%, 47-63 Hz, 10A max.	
Leistungsaufnahme	400W Maximum	
Leistungsfaktor	>85% typisch @ 115VAC	
Netzanschluss	Ein IEC 3-pin Anschluss	
Abmessungen (b t h)	1284 x 638 x 218 mm	864 x 638 x 218 mm
Gewicht (Netto / Versand)	45 / 77kg	38 / 54kg



Die Spezifikationen können sich ohne Ankündigung ändern. Bitte kontaktieren Sie Jands oder Ihren Händler, um sicher zu gehen, dass Sie die aktuellsten Informationen haben.



Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Jands oder Ihren lokalen Händler:

Vorstellung ...

Stellen Sie sich vor, Sie könnten Ihre Lichtshow so designen, wie Sie sie sehen—visuell.

Stellen Sie sich vor, Sie müssten Ihre Vorstellung nicht mehr in eine komplexe Reihe von Zahlen konvertieren und dann Unmengen an Zeit damit verbringen, diese einzugeben. Stellen Sie sich vor, Sie könnten Lichteffekte so erstellen, wie Sie ein Gemälde erstellen—mit Pinselstrichen.

Endlich hat jemand eine Konsole gebaut und dabei an Sie, den Designer und Operator, gedacht. Eine Konsole, die Ihrer Kreativität freien Lauf lässt, weil sie ihnen die lästige Tipperei bei der Programmierung erspart. Eine Konsole, die schnell und einfach zu benutzen ist.

Diese Konsole ist die Jands Vista, und sie wird die Art und Weise, wie Sie Ihre Lichtshows erstellen, komplett verändern. Wir versichern Ihnen: Wenn Sie die Jands Vista einmal ausprobiert haben, werden Sie nie mehr zur bisher gewohnten Arbeitsweise zurückkehren wollen.



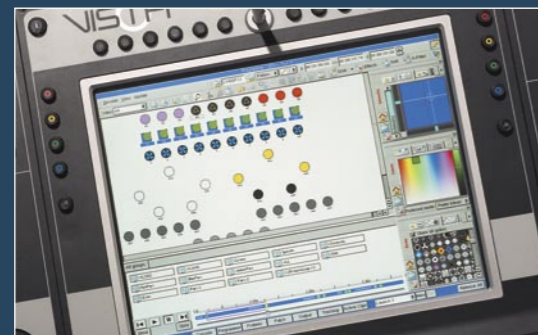
Was macht die Vista denn nun so andersa?

Die Vista unterscheidet sich fundamental von existierenden Konsolen in folgenden drei wichtigen Punkten:

- ein komplett neuer Anspruch an die Benutzeroberfläche, durch die sich die Vista unglaublich einfach bedienen lässt,
- die Einführung einer "Timeline", die Ihnen einen kompletten Überblick und die totale Kontrolle über Ihre Beleuchtungseignisse gibt,
- eine generisches Geräte-Modell, das Ihnen die Arbeit beim Tauschen von Geräten abnimmt.

Eine Benutzeroberfläche, die Sinn macht

Wir haben die alten Methoden mit Touchscreens, Tabellen mit Zahlen und tief eingebetteten Menüs verworfen und sie durch einen aus Fenstern aufgebauten Bildschirm ersetzt, der sofort jedem bekannt vorkommt, der jemals eine moderne Computeranwendung benutzt hat.



Zeichnen Sie Ihre Show mit dem besten Zeichenwerkzeug, das jemals erfunden wurde—dem Stift

An Stelle eines Touchscreens benutzt die Vista einen Stift. Das funktioniert in etwa so, wie eine Maus, außer dass Sie den Stift benutzen, um auf dem Bildschirm zu zeichnen, wie Sie es auf einem Blatt tun würden. Diese Kombination von Stift und unserer übersichtlichen, einfach zu bedienenden Benutzeroberfläche macht aus der Vista die erste Konsole, die es Ihnen ermöglicht, Ihre Lichtdesigns visuell umzusetzen.

Alle Variablen an einer Stelle

Die Vista packt alles, was Sie brauchen auf einen Bildschirm. Kein Blättern durch Menüs, nur um eine Farbe oder ein Gobo zu ändern—mit der Vista richten Sie den Stift auf die Farbpalette und ziehen ihn auf den Farbton, den Sie wollen. Wenn Sie es genauer möchten, können Sie aus einer umfangreichen Liste von Farbfiltern wählen oder die exakten CMY Werte einstellen—all das auf einem Bildschirm und in wenigen Sekunden.

Planen Sie Ihre Aktionen auf einer bewegten Timeline

Audio- und Videobearbeitungsprogramme haben uns die Idee der "Timeline" näher gebracht: Musikstücke oder Videos werden als "Clip" dargestellt, der sich entlang der "Timeline" über den Bildschirm bewegt. Die Vista wendet dieses Konzept auch für Lichtshows an. Das Resultat ist ein komplett neuer Anspruch an Design und Performance.



Sehen Sie zum ersten Mal, was wirklich läuft

Mit der Vista können Sie alles sehen, was in Ihrem Design jeweils passiert: wann Lampen angehen, wann sie ausgehen, wann sie die Farbe wechseln, wann sie sich bewegen. Sie haben jede beliebige Sequenz direkt vor sich. Sie können jedes Ereignis Ihrer Sequenz verändern, indem Sie einfach den Stift nehmen, ein Ereignis selektieren und es verschieben.



Erstellen Sie komplexe Effekte in einem Bruchteil der Zeit

Nehmen wir mal an, Sie wollen einen versetzten Farbwechsel programmieren: anstatt dieses visuelle Konzept in eine Reihe von 25

Tastendruckungen zu übersetzen und diese dann über den Nummernblock einzugeben, greifen Sie bei der Vista einfach zum Stift und verteilen die Farbinformationen auf der Timeline. Mit ein paar Strichen können Sie den kompletten Effekt erstellen, ohne ihre Gedanken in die Denkweise eines Computers übersetzen zu müssen.

Finden und beheben Sie Probleme schnell und einfach

Kein wiederholtes Abspielen von Sequenzen um ein kleines Problem zu lokalisieren. Mit der Vista finden Sie einfach die Stelle in der Timeline, springen dort hin und machen Ihre Änderungen schnell und einfach, ohne einen einzigen Tastendruck.

Anpassen an andere Geräte—automatisch

Eines der häufigsten Probleme bei konventionellen Lichtpulten ist der Tausch von Geräten. Auf den meisten anderen Konsolen müssen Sie Ihre komplette Programmierung anpassen. Eine Aufgabe, die Stunden dauern kann.

Nicht so auf der Vista: diese Konsole speichert die eigentlichen Farben, Gobos und andere Parameter. Wenn Sie jetzt ein Gerät tauschen, vergleicht die Konsole die Fähigkeiten der Geräte und adaptiert sie – sogar wenn die Geräte nicht die gleichen Parameter haben. Ihre Show verändert sich nicht und Sie müssen dafür nicht mal einen Finger bewegen.

Was sieht es denn jetzt mit Liveshows aus?

Fragen Sie einen Operator, was er für Liveshows will, und Sie werden hören: "Mehr Fader und vom Benutzer zu definierende Knöpfe". Wir haben uns dieses Wunsches angenommen und das ultimative Livepult gebaut.

Bei der Vista können Sie die Faderbänke teilen, um Ihre Playbacks zu verdoppeln. Oder Sie kombinieren sie, um exakte Kontrolle über Timing, Geschwindigkeit und anderes zu erhalten. Sie können sogar die Encoder benutzen, um das Timing oder die Geschwindigkeit zu ändern oder sich durch die Timeline Ihres Clips zu bewegen. Kein Springen von Seite zu Seite oder zu wenig Fader bei dieser Konsole.

Die Vista—eine völlig neue Vision der Beleuchtung.

Die Vista hat einen radikal neuen Anspruch ans Lichtdesign, aber es ist ein Anspruch, der längst überfällig war, ein Anspruch, der Ihre Arbeit einfacher und intuitiver macht.

Durch die Kombination der besten Funktionen von modernen Benutzeroberflächen mit bewährten Steuerungen haben wir eine Konsole kreiert, die für Sie arbeitet und nicht umgekehrt.

Seien Sie trotzdem gewarnt: Wenn Sie es einmal probiert haben, werden Sie sich fragen, wie Sie es mit Ihrer umständlichen alten Konsole so lange ausgehalten haben.